

1

Hochgeliebter Herr,
Hochzuverehrender Herr Alter Mann,
was für Herr und Freund!

Sein zu mirer, Kinder, als meinem Vetter,
guter Herr Major Payrol und meine Cousine, nach
Larvenort nach Nord Ost noch angenommen haben.
Jedem was freudig ist. Hochgeliebter Herr, was
an mich den dem 14 dinstags Monats zu brand,
werden; ich bedanke mich vor die ungabten
Nachricht des Holländischen Vff. courant, a Vff. cap
und bitte mich, da die Hochgeliebten zu sein
wollen mich, weisend auf ein Hundert
und fünfzig Schalen Holländisch courant aus.
Mein Bruder Herr Helmes hat mich malas den
3ten dinstags geschrieben, es habe mich Post tragen
an die Frau Wilhelme Haroern mingsend, und
die Anweisung gemacht, daß auf meinem
Anlangen 350 Schabel an H. Schmidt
junior von deselben abgezogen werden

14
 Sotheim; Ich bitte also das Du für die
 diesen Geld kost in Empfang nehmen,
 und die 171 Rabel zu den oben
 genannten Weissen, das auf den Kaufmann,
 und die Ordre des Candidaten Theologie
 Johann August Korrumpff gestellt wird:
 Du hast zu zahlen die 12 Rabel von den
 überlassenen so. Rän diesen Kleinen ab, und
 wird nicht wissen kann was 16 soll. Perung
 bei denen selben Kostet, so gibst Du auf
 dafür das zu zahlen können ab, und sende
 Du best Du es überbringen dieses man
 Weber Tonnis in seinen Rabel gesessigalt
 für den auf Lande. Wenn ich mich zu den
 bevorstehenden auf allen Wegen und Gnade
 aus der ewigen Liebe Gottes denen selben
 und derer werthen Familie angewinnst
 auf meine Dienstmannschaft hingucken das
 ist, so bin mit allem Wohlwollen

W. G. Jakobs
 Mitg. H. Altmann

Kosch 22^{te}
 Decemb. 1775

Dieses habe ich aus dem
 H. Korrumpff

Hoch Edler Herr,
Hochgeehrter Herr Älter Mann,
Werther Herr und Freund!

Eine zu meinen Kindern, als meinem Schwiegersohn Major Paykul und meine Tochter nach Sarnakorb¹, noch vorm Fest vorgenommen Reyse hat mich verhindert, Euer Hoch Edlen geehrtes an mich vor dem 14. dieses Monaths zu beantworten; Ich bedanke mich für die gegebene Nachricht des Holländischen Rthl. Courants² à 114 Copeken. und bitte mir, da Euer Hochedlen ziehen wollen, einen Wechsel auf einhundertundfünfzig Thaler Holländischer Courant aus.

Mein Bruder von Helmet hat mir unter dem 3ten dieses geschrieben, er habe einen Post Roggen an die Frau Wittibe Hardern eingesandt, und die Veranstaltung gemacht, daß auf mein Verlangen 350 Rubel an Herrn Schmidt Junior von derselben ausgezahlt werden sollten. Ich bitte also, laßen Euer Hochedlen diesen Geld-Post in Empfang nehmen, bedienen Sich 171 Rubel zu dem obenbenannten Wechsel, der auf den Nahmen Johann August Kornrumpff gestellt wird. Ferner nehmen Sie 12 Rubel für die überlassene holländische Klinker ab, und weil nicht wissen kann, was 1/16 holl. Herringe bey denselben kostet, so ziehen Sie auch dafür das zustehende ab, und senden den Rest durch Überbringen dieses meinem Weber Tönnis in einem Beutel versiegelt hieher nach Lande.

Wann ich nun zu dem bevorstehenden Fest allen Segen und Gnade aus der ewigen Liebe Gottes denselben und dero werthen Familie angewünscht, auch meine Dienstherrin von Liefen empfehle versichert, so bin mit aller Ergebenheit

Euer Hochedlen
H. Älter Manns

Kosch, d. 22^{ten}

Decemb. 1775

dienstverbundenster Diener

J. G. Rennenkampff

¹ 20 Km nnw von Weißenstein

² Währungsmünzen